

## Ladestationen entlang der A 9

**Ganz wesentlich für Kundenakzeptanz und Kaufverhalten bei Elektrofahrzeugen ist es, auch weite Strecken problemlos zurücklegen zu können. Im Rahmen des Projektes „Schaufenster Elektromobilität“ installieren Siemens, Eon und BMW entlang der A 9 von München über Nürnberg nach Leipzig Gleichstrom-Schnell-Ladestationen.**

In einer ersten Phase werden die Ladesäulen aufgebaut und getestet. Dabei werden zunächst Vorserienfahrzeuge von BMW auf Erprobungsfahrten die Strecke nutzen und die Stromspender ansteuern. Ab Mitte Januar 2014 stehen die Schnelllader auch privaten Nutzern zur Verfügung. In der zweiten Projektphase bis Mitte Juni 2014 erfolgt die Anbindung der Infrastruktur an das Ladesäulenmanagement und an das Backend-System von Eon. In Phase 3, beginnend ab Mitte Juni 2014, läuft dann der Vollbetrieb des Systems einschließlich der exemplarischen Anbindung an den Marktplatz für Elektromobilitätsservices der Firma hsubject.

Die Produktprototypen einer Gleichstrom-Schnellladesäule mit dem neuen Combo-Stecker sowie eine Drehstrom-Ladesäule für die A-9-Elektrifizierung wird Siemens liefern, ebenso die Bereitstellung und Installation des zentralen Ladesäulenmanagements und das übergeordnete Projektmanagement übernehmen. Für die Installation der Ladeinfrastruktur mit Netzanschlüssen und den Aufbau sind BMW und Eon zuständig. E.ON übernimmt zudem die Aufgabe des Betreibers der gesamten Ladeinfrastruktur und wird dabei neue Geschäftsmodelle entwickeln und testen, während BMW die Versuchsfahrzeuge stellt. Das Unternehmen wird ab Herbst 2013 in Leipzig mit dem i3 sein erstes Elektroauto in Serie produzieren. (ampnet/jri)